PRESSEMITTEILUNG

Mehr als 270 Einsätze mit dem VITARA First Responder seit Februar 2022

- **Seit Februar 2022 ist ein VITARA der mobile Begleiter des First Responder Teams Wagrain und Kleinarl**
- **First Responder Teams garantieren schnelle Hilfe auch in entlegenen Regionen**
- **Erfolgreiche Partnerschaft zwischen SUZUKI AUSTRIA und dem Roten Kreuz**

Salzburg, 13. März 2023 Im Februar 2022 wurde ein VITARA HYBRID Allgrip an das First Responder Team des Roten Kreuzes in Wagrain und Kleinarl übergeben.

Insgesamt war der VITARA HYBRID im vergangenen Jahr 278 Mal im Einsatz, leistete große Dienste und ermöglicht es, den sechs First-Responder-Team-Mitgliedern von Wagrain und Kleinarl schnell an Ort und Stelle zu sein. Die erfolgreiche Bilanz zeigt, dass sich das First-Responder-System in der Region als ein wichtiger Teil der Rettungskette etabliert hat.

VITARA HYBRID First-Responder im Einsatz

Ein Einsatztag im Spätherbst 2022 blieb Reinhard Aichhorn, Team-Leiter des First-Responder-Teams Wagrain/Kleinarl, ganz besonders in Erinnerung: An diesem Tag wurde er als diensthabender First Responder unmittelbar nacheinander zu zwei schweren internen Notfällen alarmiert, um zu helfen. Das Schöne daran – beide Patient:innen sind wieder gesund und munter.

Ein anderes Mal wurde Reinhard Aichhorn zu einem Einsatz auf einem Bauernhof in 1.300 Metern Seehöhe gerufen. Durch den Allrad-Antrieb des VITARA HYBRID war er trotz Eis und Schnee mehr als zehn Minuten früher am Einsatzort als alle anderen.

„Die Rückmeldungen aus der Bevölkerung sind ebenfalls durchwegs positiv“, bestätigt First Responder Teamleiter Reinhard Aichhorn, „Die Menschen sind sehr dankbar für das Einsatzfahrzeug, denn sie wissen, dass wir so im Notfall noch schneller vor Ort sein können.“

Mehr als fünf Einsätze pro Woche

Bei exakt 278 Notfällen waren die First Responder mit dem neuen Fahrzeug seit dem Start im letzten Jahr im Einsatz – das sind statistisch gesehen mehr als fünf Einsätze pro Woche. Diese Bilanz macht deutlich, wie wichtig das First-Responder-System als Teil der Rettungskette in der Region ist. Seit der Übernahme des VITARA HYBRID wurden exakt 3439 Kilometer von den First Respondern im Dienst der Menschlichkeit zurückgelegt. Im Gegenzug für seine wertvollen Dienste wird der VITARA HYBRID von den First Respondern sorgfältig gewartet und gepflegt. Ein überdachter, wettergeschützter Parkplatz am Einsatzzentrum Wagrain steht ebenfalls zur Verfügung. Dieser wird von der Gemeinde Wagrain zur Verfügung gestellt, die sich auch an den monatlichen Betriebskosten beteiligt.

PRESSEMITTEILUNG

Kurzprofil First Responder Wesen
First Responder sind Sanitäterinnen und Sanitäter, die bei Einsätzen in der Nähe ihres Wohnorts zusätzlich zum Rettungsdienst alarmiert werden und dank der geografischen Nähe meist als erste am Einsatzort eintreffen. Ob ein Unfall oder ein gesundheitlicher Notfall – im Fall der Fälle zählt jede Minute.

Im Bundesland Salzburg sind rund 50 Sanitäterinnen und Sanitäter in mehr als 15 Orten als First Responder im Einsatz, alle von ihnen versehen ihre Tätigkeit ehrenamtlich. 2021 gab es im gesamten Bundesland rund 1.400 First Responder Einsätze. Vor allem in entlegeneren Gegenden sind First Responder eine wichtige Ergänzung zum Rettungs- und Notfalldienst.

First Responder sind Rettungssanitäter mit spezieller Ausrüstung, die bei Notfällen in der Nähe ihrer Wohnorte alarmiert werden und so häufig schon vor der Rettungsmannschaft eintreffen und erste Rettungsmaßnahmen durchführen können.

Mehr Informationen unter https://www.roteskreuz.at/salzburg/home

Anton Holzer, Landesrettungskommandant des Roten Kreuz Salzburg: „First Responder sind wichtiger Teil der Rettungskette“
„In Gemeinden, die weiter von unseren Rotkreuz-Dienststellen entfernt sind, stellen First Responder eine wichtige Ergänzung zum Rettungsdienst dar. Alle First Responder versehen ihre Tätigkeit ehrenamtlich, dafür gebührt ihnen mein besonderer Dank.“

Roland Pfeiffenberger, MBA (Managing Director SUZUKI AUSTRIA)
„Wir freuen uns sehr, mit dem VITARA HYBRID einen wichtigen Beitrag für schnelle medizinische Hilfe am Land bieten zu können. Ich bin nach wie vor begeistert von dem Engagement, den diese freiwilligen Helfer unentgeltlich leisten. Vor allem mit wie viel Mut, Überzeugung und persönliche Einsatzbereitschaft die Helferinnen und Helfer des Roten Kreuzes im Einsatz sind.“

Bild 1: Der Suzuki VITARA HYBRID leistet wertvolle Dienste für das First-Responder-Team Wagrain und Kleinarl.
Im Bild: Reinhard Aichhorn, Team-Leiter des First Responder-Teams Wagrain/Kleinarl

Bildrechte: Rotes Kreuz Salzburg – Abdruck honorarfrei bei redaktioneller Nutzung.

www.suzuki.at sowie im SUZUKI AUSTRIA Presseportal unter: www.presse.suzuki.at

Pressekontakt:
SUZUKI AUSTRIA Automobil Handels Gesellschaft m.b.H.
Astrid PILLINGER
Assistant Manager Management & Press/PR
A-5020 Salzburg, Münchner Bundesstraße 160
Telefon: +43 (0)662 2155-111
Mobil: +43 (0)664 83 21 727
Fax: +43 (0)662 2155-900
E-Mail: a.pillinger@suzuki.at
www.suzuki.at www.globalsuzuki.com